



Fachteil 1.-August-Brunch

Zürcher Bauernverband ■ Lagerstrasse 14, 8600 Dübendorf ■ 044 2177733 ■ www.zbv.ch

Die Bauernfamilien freuen sich auf Ihren Besuch

Heimisches geniessen – am 1. August

Der 1. August-Brunch auf einem Schweizer Bauernhof gehört mittlerweile zum festen Programm vieler Familien. Zum 27. Mal laden Bauern auf ihre Höfe ein, um die Besucher mit den verschiedensten regionalen Spezialitäten zu verwöhnen.

Dieses Jahr sind es 22 Bauernbetriebe die den 1.-August-Brunch im Kanton Zürich anbieten. Insgesamt verteilen sich rund 8000 Brunch-Plätze im Kanton.

Ein Kantonaler Info-Abend

Am 1. Juli haben sich die Zürcher Anbieter zum Kantonalen Info-Abend auf dem Hof der Familie Ulrich in Watt getroffen. Jeweils etwa einen Monat vor der Veranstaltung treffen sich die Brunch-Anbieter zu einem geselligen Austausch bei einem Mitanbieter. Nach



Auch das ist Brunch auf dem Bauernhof: Kontakt zu den Tieren. Bild: ZBV

einem kurzen Begrüßungswort vom ZBV Geschäftsführer Ferdi Hodel, erhielten die Anwesenden einen kleinen Einblick in den Gastgeberhof der Familie Ulrich. Anschliessend folgten Infor-

mationen über den Brunch seitens des ZBV und des SBV sowie über weitere Angebote der Bauernverbände die für die Brunchanbieter von Nutzen sein können. Zum Schluss fand bei hofeigenem Schüblig mit diversen Salaten und Brot und anschliessendem verschiedenen Desserts ein reger Austausch unter den Anbietern statt.

Stop food waste

Immer mehr rückt das Thema food waste in die Wahrnehmung der Konsumenten. Rund ein Drittel der Schweizer Lebensmittel werden verschwendet. Mit dem Spruch: «Schöpfe was dein Herz begehrt. Aber schöpfe nur so viel du essen magst», soll einmal mehr auf das Thema Lebensmittelverschwendung hingewiesen werden. Vor allem bei einem



Genuss pur. Bild: ZBV

Liste der Anbieter

Generationengemeinschaft
Markus & Andreas Stalder
Stalder-Hof, Eggweid 1
8904 Aesch bei Birmensdorf
044 737 12 04
landw.stalder@bluewin.ch
www.stalder-hof.ch

Familie Ueli Gamper
Joggelhof, Zünikon, Im Peter 1A
8543 Bertschikon
052 337 21 62, 079 788 24 35
info@joggelhof.ch

Familie Christian Fischer &
Andrea Rüdemann
Fischerhof Guldenen, Vorder Guldenen 11
8127 Forch
044 984 03 72

Familie Vreni & Werner Stähli
Hof Stähli, Dorfstrasse 7, 8322 Gündisau
044 954 29 70

Familie Judith & Andreas Rüegg
Bodengut, Hörnlistrasse 4, 8340 Hinwil
079 621 75 68
jr.rueegg@bluewin.ch, www.bodengut.ch

Daniel Heer
Brestenegg 2, 8816 Hirzel
079 336 95 83
dani.heer@freenet.ch

Frau und Herr Corinna Müller & Martin Alder
Chramen 1, 8634 Hombrechtikon
079 530 53 28, 055 244 10 12
alder.corinna@gmail.com

Generationengemeinschaft
Jean-Jacques und Serge Duperrex
Bauernhof Stöckweid, Stöckweid 1
8934 Knonau
044 767 03 17
stoeckweid@gmail.com
www.stoeckweid.ch

Familie Nicole & Felix Berger
Bergerhof, Wannwis 7, 8124 Maur
044 980 08 38
info@berherhof.ch, www.bergerhof.ch

Familie Susanne & Daniel Maag
Hof Wiesengrund, Grundstrasse 23
8154 Oberglatt
044 851 11 77, 076 341 81 54
info@hof-wiesengrund.ch
www.hof-wiesengrund.ch

Familie Margrith Blatter
partyrum.ch, Zur Höhni 3
8471 Oberwil (Dägerlen)
079 631 74 36
www.partyrum.ch

Familie Agnes & Fritz Zuber-Luzi
Im Heidi 1, 8475 Ossingen
052 317 19 01

Familie Urs & Sylvia Fischlin
Sylvias Bäsebeiz/Hofladen, Seestrasse 85
8805 Richterswil
044 784 34 43, 078 740 24 79
fischlin.urs@bluewin.ch, www.fischlin-hof.ch

Gebrüder Müller
Hofladen Müller, Hauptstr. 56
Unterhalb Salenstrasse, 8162 Steinmaur
044 853 23 00
tribhuus@mueller-steinmaur.ch
www.mueller-steinmaur.ch

Familie Angela & Julian Burkhard
Alp Schnurrberg, Schnurrberg 560
8488 Turbenthal
052 385 13 23
julianburkhard@hotmail.com
www.schnurrberg.ch

Thomas Grob
Grob's Hofladen, Reppischtalstrasse 2
8902 Urdorf
044 734 22 24, 078 614 20 75
hofladenurdorf@hotmail.com
www.grobshofladen.ch

Familie Ruben Keller
Ribihof, Im Ribli 232, 8459 Volken
079 825 90 98, rubenkeller@gmail.com

Familie Werner Fankhauser &
Karin Hüppi Fankhauser
Schluchthalhof, Obere Bergstrasse 119
8820 Wädenswil
mail@schluchthalhof.ch
www.schluchthalhof.ch
Reservierungen nur per Mail

Familie Andrea & Marius Kamer
Farneralp, 8636 Wald ZH
055 246 12 86
www.farneralp.ch

Familie Claudia & Stefan Ulrich
Seeholz Farm, 8105 Watt
076 326 42 64, 076 410 39 57
info@seeholz-farm.ch, www.seeholz-beizli.ch

Flavio Ferrari
Strickhof, Weinbergstrasse 198
8408 Winterthur
079 291 47 50, 079 687 75 39
bea.bays@gmx.ch, www.strickhof.ch

Mathias Werren
Radhof, Riedhofstrasse 151, 8408 Winterthur
079 635 76 57, 052 222 69 94
werren@rammspez.ch
www.radhof-winterthur.ch ■

Interview zum Fachteil

Monika und Markus Stalder

Ort: Aesch



«An diesem Tag kann eine gute Öffentlichkeitsarbeit für unseren Bauernstand gemacht werden.»

Seit wann bieten sie den Brunch an?
Wir bieten den Brunch seit 1994 an.

gäste welche schon viele Jahre zum Brunch kommen.

Warum bieten sie den Brunch an?
An diesem Tag kann eine gute Öffentlichkeitsarbeit für unseren Bauernstand gemacht werden.

Die Besucherinnen und Besucher können zum Beispiel aufgeklärt werden warum wir Direktzahlungen erhalten. Wir bieten auch unter dem Jahr Gästebewirtung an und betreiben einen Hofladen, dafür ist der Brunch eine gute Werbepattform.

Was hat sich verändert seit dem Start vor 25 Jahren?

Am Anfang bewirteten wir 150 Personen, wir mussten das Geschirr ausleihen und es von Hand abwaschen. Heute sind es bis 470 Personen die zu uns kommen, wir haben eigenes Geschirr und eine Industrieabwaschmaschine. Von Seiten Besucher denke ich, dass sie froh sind noch auf einem Betrieb einen Platz zu bekommen.

Wie setzt sich die Besucherschar zusammen?
Da kommen Familien, aber auch Gruppen buntgemischt, auch haben wir viele Stamm-

Was ist die grösste Herausforderung an diesem Tag?
Das alles reibungslos abläuft und alle Gäste zufrieden nach Hause gehen. ■

Selbstbedienungsbuffet ist dies ein bekanntes Problem. Die vom Zürcher Bauernverband gestalteten Plakate können auf der Geschäftsstelle in Dübendorf bezogen werden.

Herzlichen Dank an alle Anbieter

Der Nationalfeiertag rückt näher und die Vorbereitungen sind in vollem Gange. Der Zürcher Bauernverband bedankt sich bereits jetzt bei allen Anbietern herzlichst. Wohlwissend dass dieses Angebot mit einem sehr grossen Aufwand der Bauernfamilien verbun-

den ist. Wir freuen uns sehr, dass sich immer wieder Bauern bereiterklären, den grossen Aufwand auf sich zu nehmen, vor allem im momentanen Umfeld indem die Landwirte und ihre Familien immer mehr öffentlich angegriffen werden und für alle Probleme mit der Umwelt verantwortlich gemacht werden. Mit Freude blicken wir auf den 1.-August-Brunch 2019 und wünschen allen Anbietern sowie allen Gästen einen gelungenen Tag und ein schönes Erlebnis auf dem Bauernhof.

■ cke

Kommentar der Woche

Zürcher Bauernverband ■ Lagerstrasse 14, 8600 Dübendorf ■ www.zbv.ch

Das Schöne an unserem Beruf

Als neues Vorstandsmitglied darf ich meinen ersten «Kommentar der Woche» schreiben. In letzter Zeit mussten wir viele negative und belastende Schlagzeilen über unseren Berufsstand ertragen. Daher möchte ich an dieser Stelle einmal die für mich schönen und positiven Seiten von unserem Beruf hervorheben. Wenn die Medien nichts Gutes über die Landwirtschaft wissen und auch wir nur noch über die Schwierigkeiten sprechen, geht uns vielleicht bald der Nachwuchs aus.

Denn wer will schon in ein Berufsfeld einsteigen, welches hauptsächlich aus Problemen und guter Ratschläge sogenannter «Landwirtschaftsexperten» besteht?

Dabei ist die Arbeit in und mit der Natur doch etwas vom schönsten was es gibt. Gerade jetzt im Sommer, wenn alles wächst und die Kulturen langsam

«Geben wir die schönen Seiten von unserem Beruf an unsere Kinder weiter.»

abreifen und geerntet werden können. Besonders schätze ich Möglichkeit die Kinder bei der Arbeit miteinzubeziehen und so mehr Zeit mit Ihnen verbringen zu können. Für uns als Familie ist es immer etwas vom schönsten wenn ein neugeborenes Kalb bereits kurz nach der Geburt auf seinen wackligen Beinen steht und das erste Mal bei seiner Mutter trinkt und dies sichtlich geniesst. Dieses Wunder des neuen Lebens stimmt uns immer wieder zur Dankbarkeit unserem Schöpfer gegenüber.

Auch wenn nicht immer alles rund läuft sind es doch die schönen Seiten welche deutlich überwiegen. Lassen wir uns von all den Anschuldigungen nicht die Freude und den Stolz an unserem schönen Beruf nehmen.

Denn auch wenn wir an unseren Hausaufgaben dran bleiben müssen, sind wir noch lange nicht für alles verantwortlich was uns vorgeworfen wird.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen guten Sommer! ■

Lukas Wyss
ZBV Vorstand

